

Kühl- und Gefrier- Kombination

Für unsere technischen Geräte übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Die Dauer der Garantiezeit richtet sich nach unserem zum Zeitpunkt des Kaufs gültigen Angebot. Ist keine längere Frist angegeben, so beträgt die Garantiezeit 6 Monate.

Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe. Den Zeitpunkt weisen Sie bitte durch einen Kaufbeleg nach (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u.ä.). Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantiebedingungen sind in unseren jeweils gültigen Hauptkatalogen ausgedruckt und liegen in unseren Warenhäusern, Fachhändlern und bei unseren

**Gebrauchsanweisung
u. Einbauanweisung**

Achtung!

Sollte dieses Gerät mit Magnet-Türverschlus als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnapp- oder Riegelschloß ausgerüstet ist, so machen Sie bitte dieses Schloß **unbrauchbar**. Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr kommen.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe. Aufschluß über die verwendeten Materialien (Gase) gibt ein Aufkleber an der Geräterückseite.

Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden.

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden.

Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden.

Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

ANSCHRIFTEN DER QUELLE-KUNDENDIENSTSTELLEN

REGION OST

12683 Berlin-Ost, Rapsweg 53
 13347 Berlin-Nord, Groninger Straße 25
 12106 Berlin-Süd, Ringstraße 42
 03042 Cottbus, Merzdorferweg 33
 09224 Gröna b. Chemnitz, Pfeiffer Str. 2
 02694 Guttau b. Bautzen, Am Bahnhof
 01809 Halle-Neustadt, Teutschenthaler Landstr.
 01809 Heidenau b. Dresden, Hauptstraße 44
 14482 Potsdam, Gartenstr. 42
 04155 Leipzig, Rothestraße 17 - 19
 39124 Magdeburg, Lübecker Straße 23 a
 17033 Neubrandenburg, Lindenhof 2 c
 14482 Potsdam, Gartenstraße 42
 01471 Radeburg b. Dresden, Bärwalder Str. 2
 18069 Rostock, Kriechanweg 9

REGION NORD

38114 Braunschweig, Aussigstraße 2
 28219 Bremen, Bayernstraße 173
 27576 Bremerhaven 1, Schiachthofstraße 23
 29223 Celle, Sprengstraße 42
 26723 Emden, Zweiter Poldenweg 14
 24941 Flensburg, Boschartstraße 2
 38644 Goslar, Prachtersieg 2A
 22041 Hamburg, Eifflingstraße 19
 31789 Hameln-Afferde, Langes Feld 25
 30165 Hannover, Beiersdorfstraße 6
 31137 Hildesheim, Cheruskerring 47
 25524 Izhoehe, Lise-Meitner-Str. 23
 24143 Kfel, Flintbeker Straße 5
 23554 Lübeck, Schwartau Landstraße 2
 21339 Lüneburg, In der Marsch 17
 24534 Neumünster, Wasbeker Straße 35
 26127 Oldenburg, Baumschulenweg 34
 21682 Stade, Bremerländer Straße 102
 38448 Wolfsburg 11, Heinrichswinkel 7

REGION WEST

59755 Arnsberg, Lange Wende 24
 33607 Bielefeld, Hofstraße 16/22
 44791 Bochum, Harpener Straße 62
 44145 Dortmund, Eisenstraße 44
 40599 Duisburg, Paul-Thomas-Straße 58
 47059 Essen, Heegstraße 55 c
 45356 Essen, Heegstraße 55 c
 58099 Hamm, Kabeler Straße 70
 59067 Hamm, Spenglerstraße 15
 32429 Minden, Trippeldamm 8
 41238 Mönchengladbach, Ertstraße 20
 48163 Münster, Borkstraße 20
 49084 Osnabrück, Karmannstraße 7
 33100 Paderborn, Otto-Stadler-Straße 17
 48432 Rheine, Niemannstr. 9
 46485 Wessel, Fritz-Haber-Straße 11
 42369 Wuppertal, Rosenthalstraße 12

REGION MITTE

52078 Aachen, Neuenhofstraße 124
 63739 Aschaffenburg, Frohsinnstraße 24
 36251 Bad Hersfeld, Kolberger Straße 19
 53347 Bonn-Alfter, Schöntalweg 5
 64331 Darmstadt-Weiterstadt, Robert-Bosch-Straße 9
 Frankfurt/M., siehe Offenbach
 36043 Fulda, Donaustraße 26
 34277 Fulda-Brück/OT Berghausen, Crumbacher Str. 56
 35398 Gießen, Robert-Bosch-Straße 10

37124 Göttingen-Rosdorf, Rischenweg 5
 51643 Gummersbach, An der Schüttenhöhe 1a
 Kassel, siehe Fulda-Brück
 56070 Koblenz, Rudolf-Diesel-Straße 2 a
 50529 Köln, Hugo-Eckener-Straße 35
 55130 Mainz-Laubenheim, Am Dammweg 23
 35043 Marburg, im Rudert 10
 63069 Offenbach, Schumannstraße 160
 57076 Siegen, Bismarkstraße 78
 97080 Würzburg, Max-v.-Laue-Straße 20

REGION SÜDWEST

55543 Bad Kreuznach, Industriestraße 3
 74921 Bietighelm, Gansacker 13
 79108 Freiburg, Zinkmattenstraße 24
 67657 Kaiserslautern, Nordbahnstraße 1
 76189 Karlsruhe, Hansastraße 29
 67067 Ludwigshafen, Meckenheimer Straße 10
 68199 Mannheim-Neckarau, Innsstraße 41
 74172 Neckarsum, Im Klauenfuß 27
 77656 Offenburg, Industriestraße 4 a
 75179 Pforzheim, Freiburger Straße 15
 89212 Ravensburg, Mühlbrückstraße 31
 72766 Reutlingen, Am Heilbrunnen 51
 66125 Saarbrücken-Dudweiler, Rehgrabenstraße 7
 Stuttgart, siehe Bietighelm und Waiblingen
 Trier-Kern, im Gewerbegebiet
 54344 Ulm-Jungingen, Buchbrunnweg 5
 89081 Ulm-Jungingen, Steinbeisstraße 52
 78956 Villingen-Schwenningen, Steinbeisstraße 52
 71334 Waiblingen-Hegnach, Gotli.-Daimler-Str. 5
 67547 Worms, Speyerer Straße 126

REGION SÜD

95122 Ansbach, Rothenburger Straße 42
 86179 Augsburg, Unterer Talweg 40
 96052 Bamberg, An der Breitenau 9
 95444 Bayreuth, P.-Henlein-Straße 9
 99091 Erfurt, Mühlweg 18
 90765 Fürth-Poppenreuth, Heiner-Stranka-Straße 15
 07552 Gera-Bieblach-Ost, Thüringerstr.
 85051 Ingolstadt-Haunwörth, Oberringstraße 24
 07745 Jena-Göschwitz, Am Zementwerk 7
 87437 Kempten, Ponschestraße 10
 84030 Landshut-Ergolding, Festplatzstraße 16
 80935 München, Waldmeisterstraße 95
 90451 Nürnberg, Wertachstraße 35
 93059 Regensburg, Viltsstraße 26
 94315 Straubing, Schlesiische Str. 148
 83278 Traunstein-Traunsdorf, Kreuzstraße 6
 92637 Weiden, Oskar-v.-Miller-Straße 21

ÖSTERREICH

6850 Dornbirn, Marktstraße 12
 8020 Graz, Asperngasse 2
 6020 Innsbruck, Amraser Seestraße 56 a
 9020 Klagenfurt, Ankershofenstraße 41
 3500 Krems, Höhenstraße 17
 4016 Linz, Industriezeile 47
 8700 Leoben, Judendorferstraße 64
 7400 Oberwart, Wiener Straße 59
 5020 Salzburg, Rupergasse 3
 9800 Spittal/Drau, 10.-Oktober-Straße 22
 1110 Wien, Flinböckstraße 50

Die Telefon-Rufnummer unseres Quelle-Kundendienstes bitten wir dem örtlichen Fernsprechbuch bzw. dem Quelle-Katalog zu entnehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Informationen	Seite	2
Verpackungsentsorgung	Seite	4
Gebrauchsanweisung		
Transportschaden	Seite	5
Sicherheit	Seite	5
Anschluß	Seite	5
Aufstellung	Seite	6
Reinigung	Seite	6
Inbetriebnahme	Seite	6
Regeln - Ausschalten - Abtauen im Kühlabteil	Seite	7
Innenausstattung - Kühlabteil.	Seite	8
Einlagerung von Lebensmitteln im Kühlraum	Seite	9
Gefrierabteil - Ausstattung	Seite	10
Das Einfrieren von Lebensmitteln	Seite	11
Abtauen des Gefrierabteils - «No Frost»-System	Seite	12
Tips für Kühl- und Gefrierprofis	Seite	12
Außerbetriebnahme	Seite	13
Austausch der Glühlampe	Seite	13
Typschild.	Seite	13
Störungen - Kundendienst.	Seite	19
Quelle - Kundendienststellen	Seite	23
Garantie - Information	Seite	24

Einbauanweisung

Die Einbaunische	Seite	14
Einbau des Gerätes in die Schranknische.	Seite	15
Montage der Türmitnehmer	Seite	16
Türanschlagwechsel	Seite	17-18

AUFSTELLUNG

Vermeiden Sie einen Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sowie das Anstellen an Heizkörper, Kochstellen und sonstige Wärmequellen.

Die Aufstellung in einem Raum, der für längere Zeit eine Temperatur unter +10°C und über +32°C erreichen kann, sollte vermieden werden.

Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite sollte gewährleistet sein.

REINIGUNG

Entfernen Sie zuerst die Klebebänder. Falls Reste der Klebebänder am Gehäuse bzw. Innenbehälter haften bleiben, nur mit Spiritus entfernen.
Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen den Geräteinnenraum mit einem milden Spülmittel zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen «Neu-Geruch».
Reiben Sie den Innenraum mit einem weichen Tuch aus und waschen mit klarem Wasser nach. Trocknen -fertig.

INBETRIEBNAHME

Stecken Sie den Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose. Mit dem Thermostat-Knopf schalten Sie das Gerät ein. Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet. Durch Drehen des Knopfes verändern Sie die Stärke der Kühlung Ihres Gerätes. Vor Einlagerung das Gerät ca. 4 Stunden bei höherer Reglerstellung vorkühlen. Den Regler nach max. 4 Stunden wieder auf Normalstellung zurückstellen! Bei hoher Reglerstellung können unter Umständen im Kühlraum Minus-Temperaturen auftreten - Flaschen können platzen.

STÖRUNGEN - KUNDENDIENST

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendiensteinsätzen.

Folgende Ratschläge sollen Ihnen helfen, diese Einsätze zu vermeiden:

1. Ein leicht gluckernes oder plätscherndes Geräusch während des Betriebs ist ohne Bedeutung für Funktion und Lebensdauer.
2. **Das Gerät kühlt nicht ausreichend**
 - a) Kälteregeleler zu niedrig eingestellt
 - b) Bei Einlagerung von Kühlgut das Gerät nicht genügend vorgekühlt
 - c) Zu viel Kühlgut oder zu große Stücke eingelagert
 - d) Zu warmes Kühlgut eingelagert
 - e) Kühlgut nicht richtig eingelagert, Kälte kann nicht genügend zirkulieren
 - f) Tür war nicht dicht geschlossen
 - g) Wandabstand bzw. Belüftung ist verdeckt.

3. **Das Gerät kühlt zu stark**

- a) Regler auf eine niedrigere Stufe stellen.

4. **Das Gerät kühlt nicht. Prüfen Sie,**

- a) ob der Netzstecker ordnungsgemäß in der Steckdose steckt,
- b) ob die Steckdose Strom führt,
- c) ob der Kälteregeleler nicht auf «O» steht.

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

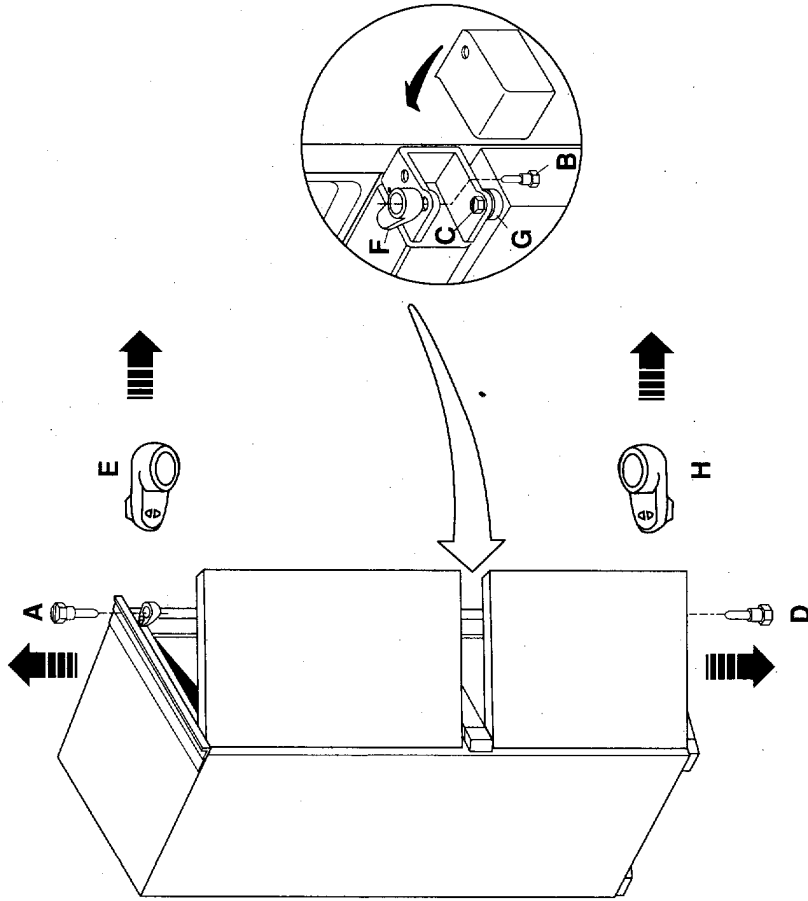
Im Reparaturfalle verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle-Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typenschild befindlichen Bestellnummer und Privilegnummer. Die Anschriften finden Sie auf der letzten Seite und im Quelle-Katalog.

Best.-Nr. _____

Priv.-Nr. _____

Montage- und Gebrauchsanweisung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.

TÜRANSCHLAGWECHSEL



Türanschlag links:

Die Scharnierstifte (A-D) und die Kunststoffteile (E-H) entfernen.

Die Scharnierabdeckungen (im Beipack) in der Mitte links und rechts aufsetzen.

REGELN - AUSSCHALTEN - ABTAUEN IM KÜHLABTEIL

Die Temperatur im Kühlgerät wird mit dem Thermostaten geregelt.

1-2 schwach

3-4 mittel

5-6 stark

Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet.

Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto stärker kühlt das Gerät. Normalerweise ist eine mittlere Reglerstellung ausreichend.

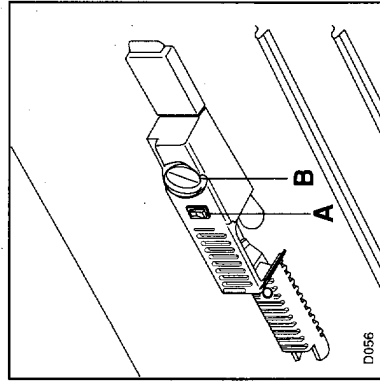
ABTAUEN DES KÜHLRAUMES

Das Abtauen des Kühlraumes erfolgt automatisch. Das entstehende Tauwasser fließt in eine Schale am Kompressor und verdunstet.

Wichtig

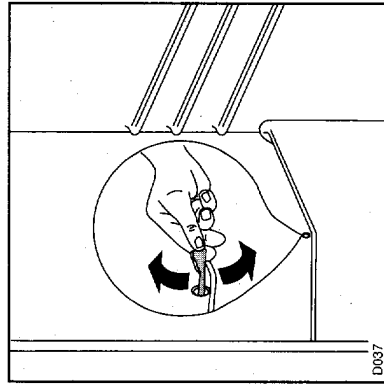
Reinigen Sie regelmäßig das Ablaufloch des Abtauwassers.

Verwenden Sie den hierfür vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.



A = Schalter für Zusatzheizung

B = Thermostatknopf



Achtung

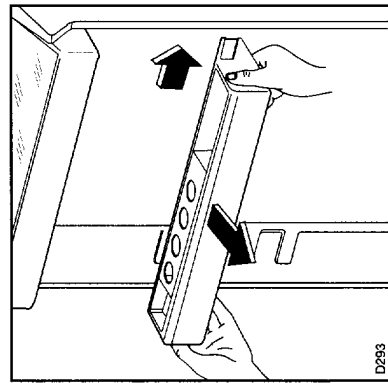
Um eine sichere Funktion auch bei niedriger Umgebungstemperatur zu gewährleisten, ist Ihr Gerät mit einer zuschaltbaren Heizung ausgestattet.

Der Schalter für diese Heizung befindet sich an der Seite des Thermostatgehäuses (siehe Abb.).

Bei unter plus 14°C Raumtemperatur muß dieser Schalter gedrückt werden (die eingebaute Kontrolllampe leuchtet auf).

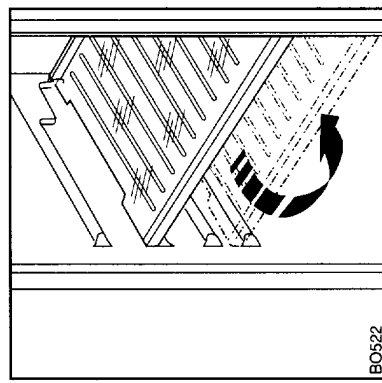
INNENAUSSTATTUNG - KÜHLABTEIL

Die Innenausstattung zeichnet sich durch eine Reihe von Besonderheiten aus:



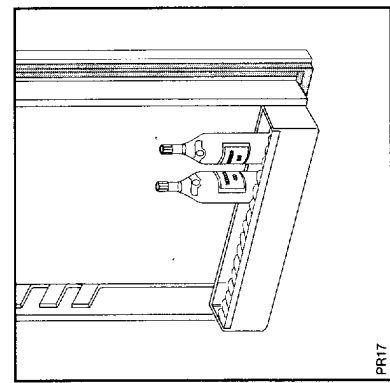
INNENTÜRABLAGEN

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen durch Druck gegen die Seitenwände aus der Halterung genommen werden.



HÖHENVERSTELLBARE ABSTELLROSTE

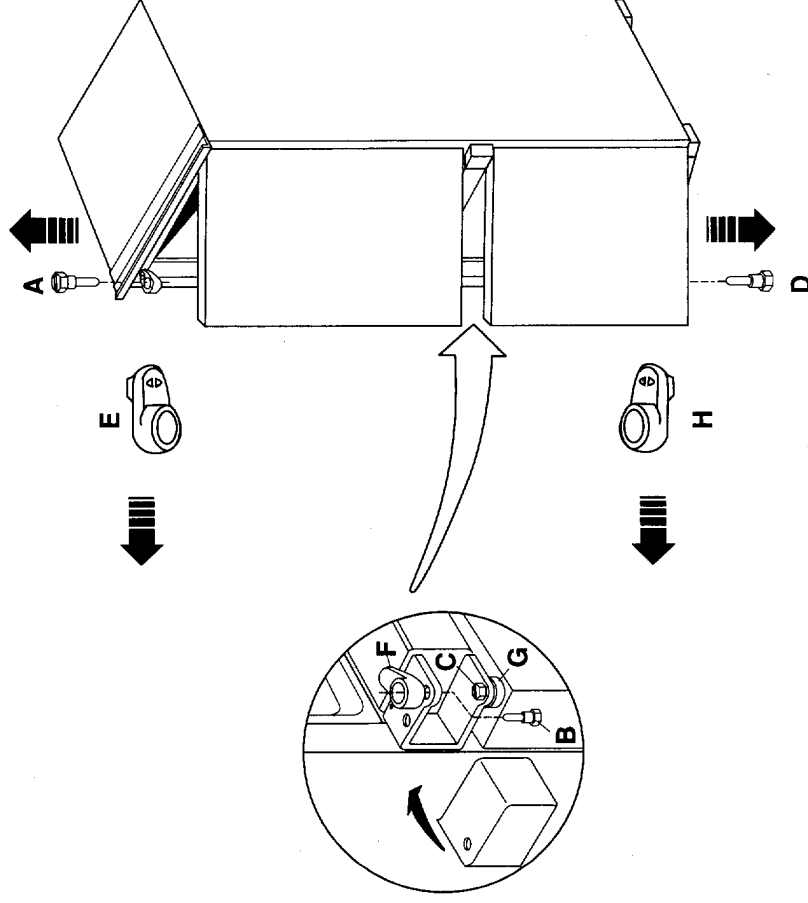
Der Abstand zwischen den verschiedenen Abstellrosten kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Roste gemäß Abbildung herausnehmen und auf das gewünschte Niveau stellen.



FLASCHENHALTER

Diese Kunststofflamellen geben Flaschen verschiedener Grössen einen sicheren Halt.

TÜRANSCHLAGWECHSEL



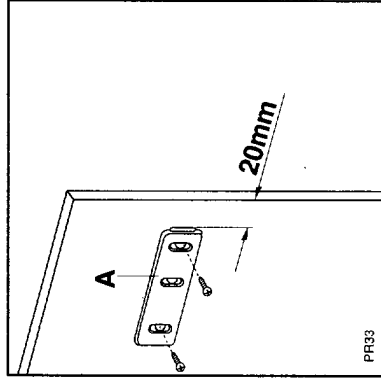
Türanschlag rechts:

Die Scharnierstifte (A-D) und die Kunststoffteile (E-H) entfernen.
Die Scharnierabdeckungen (im Beipack) in der Mitte links und rechts aufsetzen.

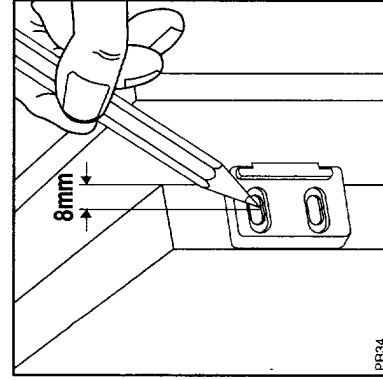
MONTAGE DER TÜRMITNEHMER

Die beiden Türmitnehmer (A) gemäß Zeichnung an der Innenseite der Möbeltür oben und unten anhalten und die äußeren Schraublöcher anzeichnen.

Nach Vorstechen der Löcher die Türmitnehmer mit Schrauben 3,5x16 mm an der Möbeltür befestigen.



PR33



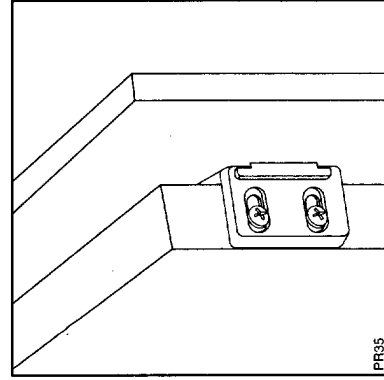
PR34

Öffnen Sie die Tür des Gerätes und die des Möbels um ca. 90°.

Setzen Sie die Winkelstücke auf die Türmitnehmer. Halten Sie Geräte- und Möbeltür zusammen und markieren Sie die Löcher.

Nehmen Sie die Winkelstücke ab und bohren Sie die Löcher 2 mm Ø Setzen Sie die Winkelstücke wieder auf die Türmitnehmer und fixieren Sie diese mit den beiliegenden Schrauben (3,5x16 mm).

Zur eventuellen Ausrichtung der Möbeltür den Spielraum der Langlöcher benutzen. Nach Abschluß der Arbeiten das exakte Schließen der Türen überprüfen.



PR35

EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN IM KÜHLRAUM

Ihre Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Temperaturbereichen im Kühlraum einordnen.

Bedecken Sie die gesamten Rost- und Tablarflächen nicht lückenlos. Die Kälte muß im Innenraum zirkulieren können. Kein warmes oder heißes Kühlgut einlagern, erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

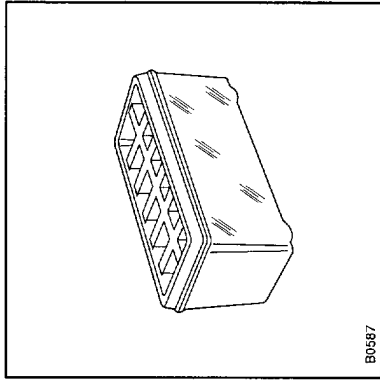
Butter, Käse	- in das Butter- bzw. Käsefach (obere Ablage in der Innentür)
Eier	- in die Eierleisten in der Innentür
Obst, Gemüse, Salate	- in die Gemüseschale
Wurst, Fleisch, Molkereiprodukte	- im unteren Bereich (unterster Rost bzw. Glasplatte)
Konserven, Dosen	- im oberen Bereich oder Innentür
Flaschen und Tuben	- in der Innentür

GEFRIERABTEIL - AUSSTATTUNG

EISWÜRFELBEREITUNG

Mit Ihrem Gerät können Sie auch Eiswürfel zubereiten. Füllen Sie die Eiswürfelschale mit Wasser und stellen Sie diese ins Gefrierfach. Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man sie unter fließendes Wasser hält.

Die Eiswürfelvorratsbox dient zur Aufnahme eines größeren Vorrats. Fertige Eiswürfel (ohne fließendes Wasser) umfüllen, da sie sonst zusammenfrieren könnten.



GEFRIERKARTEI

Diese Kartei hilft Ihnen bei der Orientierung in Ihrem Gefriergerät, bei der Überwachung des Einfrierdatums und der maximalen Lagerdauer. Bitte beschriften Sie diese Karteikarten nur mit Bleistift. Das Löschen der Beschriftung erfolgt mit einem feuchten Lappen.

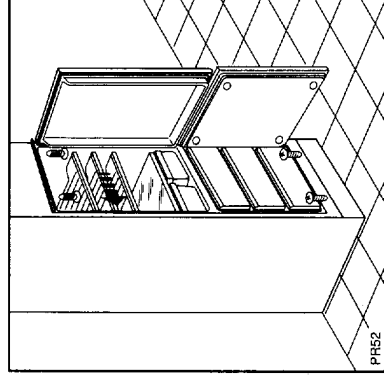
Die Karteikarten können Sie zur Aufbewahrung in die Korbblen den einstecken.

GEFRIERKALENDER

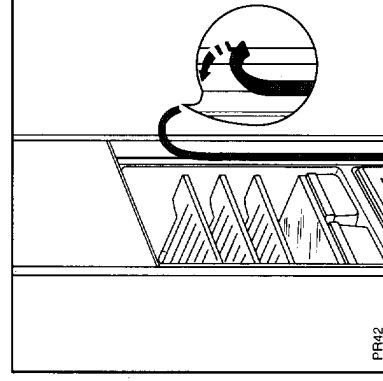
Dieser gibt die maximalen Lagerzeiten einzelner Lebensmittelarten an. Der Kalender befindet sich auf der Rückseite der Gefrierkartei.

EINBAU DES GERÄTES IN DIE SCHRANKNISCHE

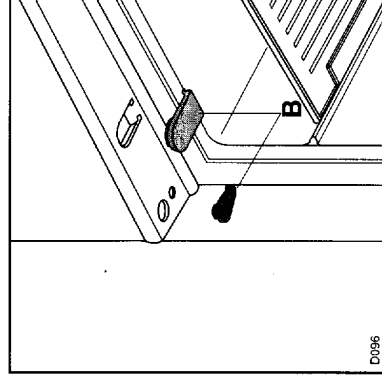
Gerät in die Nische einschieben bis die Anschlagleisten oben und unten am Möbel anliegen und es mit der Türöffnungsseite bündig an die Nischenseitenwand anstellen.



Türen öffnen und Gerät gegenüber der Bandseite an die Möbelseitenwand anrücken. Gerät mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen.



Fugenabdeckprofil oben um die Winkeldicke ausschneiden, auf Länge schneiden und zwischen Gerät und Möbelseitenwand eindrücken.



In die Befestigungs- und Scharnierlöcher beiliegende Abdeckkappen (B) eindrücken.

Beipack
Pos. 1 - 2 - 3

DIE EINBAUNISCHE

Die Einbaunische muß folgende Maße haben:

Höhe 1780 mm Breite 560 mm Tiefe 550 mm

Die Belüftung des Kompressors und des Verflüssigers erfolgt durch eine Öffnung, die an der unteren Seite des Küchenmöbels vorhanden sein muß (Abb. 1/Größe der Öffnung 200 cm²).

Ferner ist auch am hinteren Einbauschrankteil ein Lüftungskamin mit folgenden Maßen notwendig:

Tiefe 50 mm, Breite 540 mm (Abb. 1+2).

Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.

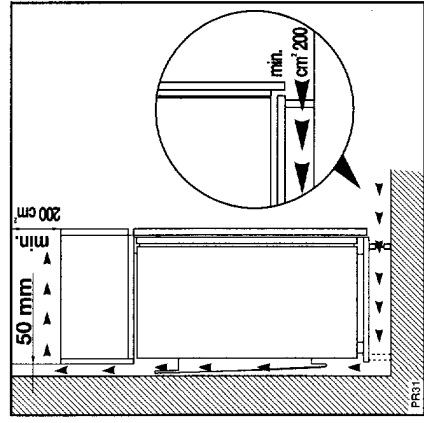


Abb. 1

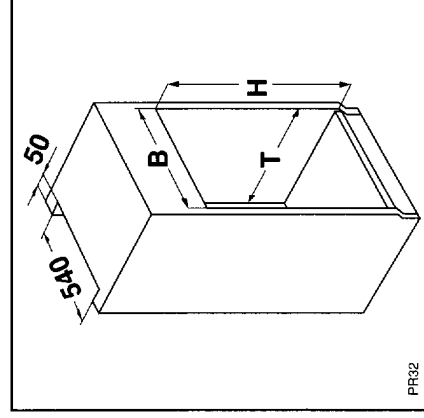


Abb. 2

DAS EINFRIEREN VON LEBENSMITTELN

1. Das Gerät nach den gegebenen Empfehlungen aufstellen und in Betrieb nehmen.
2. Thermostatregler, wie für normalen Betrieb, auf Position 3-4 stellen.
3. Lebensmittel gut verpacken. Maximale Einfriermenge (siehe Typenschild) nicht überschreiten.
4. Die einzufrierenden Lebensmittel müssen in den oberen Korb gelegt werden. Die Gefriermenge sollte nicht mehr als auf dem Typenschild des Gerätes angegeben betragen.
5. Wenn Sie an mehreren Tagen hintereinander einfrieren wollen, nehmen Sie nur 2/3 bis 3/4 der auf dem Typenschild aufgeführten Menge. Wichtig ist, daß die neue Ware nicht mit bereits eingefrorenem Gefriergut in Berührung kommt. Dadurch wird das Auftauen vermieden.
6. Außer hochprozentigen Spirituosen sollten keine Flaschen gelagert werden. Wenn der Inhalt gefriert, platzt die Flasche und das Gefriergut könnte durch Glassplitter verdorben werden.
7. Verwenden Sie das Gefrierabteil nicht zum Abkühlen warmer Lebensmittel.

Wichtig!

Einmal aufgetaute Lebensmittel dürfen später nicht ein zweites Mal eingefroren werden. Deshalb gefrieren Sie alles in solchen Portionsgrößen ein, wie Ihr Haushalt pro Mahlzeit braucht. Fertiggerichte werden ebenfalls in praktischen Portionen eingefroren. Besonders sollen sie nach dem Auftauen ohne Rest verzehrt werden.

Salz verkürzt die Gefrierlagerzeiten aller Speisen. Seien Sie klug, und frieren Sie frische Nahrungsmittel und Fertiggerichte wenig oder ungesalzen ein. Merken Sie sich eine wichtige Regel: ungesalzen ist alles durchschnittlich dreimal so lang gefriersicher! Salz und Gewürze werden später beim Zubereiten hinzugefügt.

ABTAUEN DES GEFRIERABTEILS

«NO-FROST»-SYSTEM

Das «No-Frost»-System erspart Ihnen das regelmäßige Abtauen und Reinigen des Gefrierabteils. Die im Gefrierabteil vorhandene Luftfeuchtigkeit setzt sich am Verdampfer ab, wird durch automatisches Abtauen nach außen transportiert und durch die Wärme des Kompressors verdunstet.

Achtung

Das automatische Abtauen funktioniert nicht mehr, wenn das Gerät versehentlich mit offener Gefrierabteiltür betrieben wurde.

Sollte dies geschehen sein, muß das Gerät von Hand abgetaut werden. Hierzu ist es nötig das Gefriergut auszuräumen, das Gerät abzuschalten und es bei offener Tür ca. einen Tag abzutauen.

TIPS FÜR KÜHL- UND GEFRIERPROFIS

1. Wählen Sie einen kühlen Aufstellraum, dadurch verringern Sie Ihren Stromverbrauch. Standorte in Nähe von Heizgeräten und mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden.
2. Achten Sie auf gute Be- und Entlüftung des Kühl-Aggregats. Be- und Entlüftungsschlitze nicht verdecken.
3. Vermeiden Sie unnötig tiefe Temperatureinstellungen - plus 4-6°C auf der Glasplatte gemessen = richtige Kühlschrantemperatur.
minus 18°C im Gefrierabteil = richtige Lagertemperatur für Gefriergut und Tiefkühlkost.
4. Warme Speisen erst auf Raumtemperatur abkühlen lassen und dann einlagern.
5. Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
6. Langes und unnötiges Öffnen der Türen vermeiden.

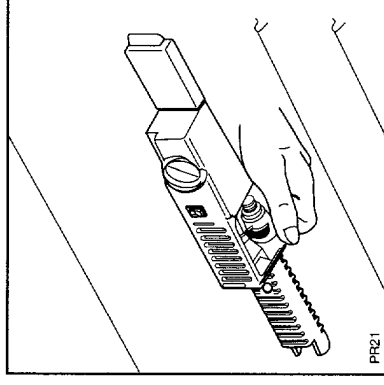
AUSSERBETRIEBNAHME

Falls Sie das Gerät außer Betrieb setzen wollen, drehen Sie den Thermostatregler auf «O». Räumen Sie die Lebensmittel aus dem Gerät, reinigen Sie es gründlich und lassen die Türen geöffnet, um unangenehme Geruchsbildung zu vermeiden.

AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPE

Thermostatregler auf «O» stellen bzw. Geräte-Stecker aus der Steckdose ziehen oder Stromkreis des Gerätes abschalten. Glühlampe ersetzen - max. 15 Watt, 220-240 V, Fassung E 14.

Thermostatregler wieder auf gewünschte Temperatur stellen.



TYPSCCHILD

Bestellnummer und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich links unten im Kühlraum neben der Gemüseschale. Auf dem Typschild ist auch die Menge des Gefriervermögens in 24 Std. angegeben.